

*...leben  
bis zuletzt!*

DEUTSCHER PALLIATIVKALENDER

2013





Foto von  
Cornelia Nerlich

1					2					3					4					5										
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Januar  
2013





Foto von  
Peter Steudtner

9	10			11			12			13																				
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

März  
2013



Foto von  
Ulrike Hergert

14							15							16						17						18			
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

April  
2013

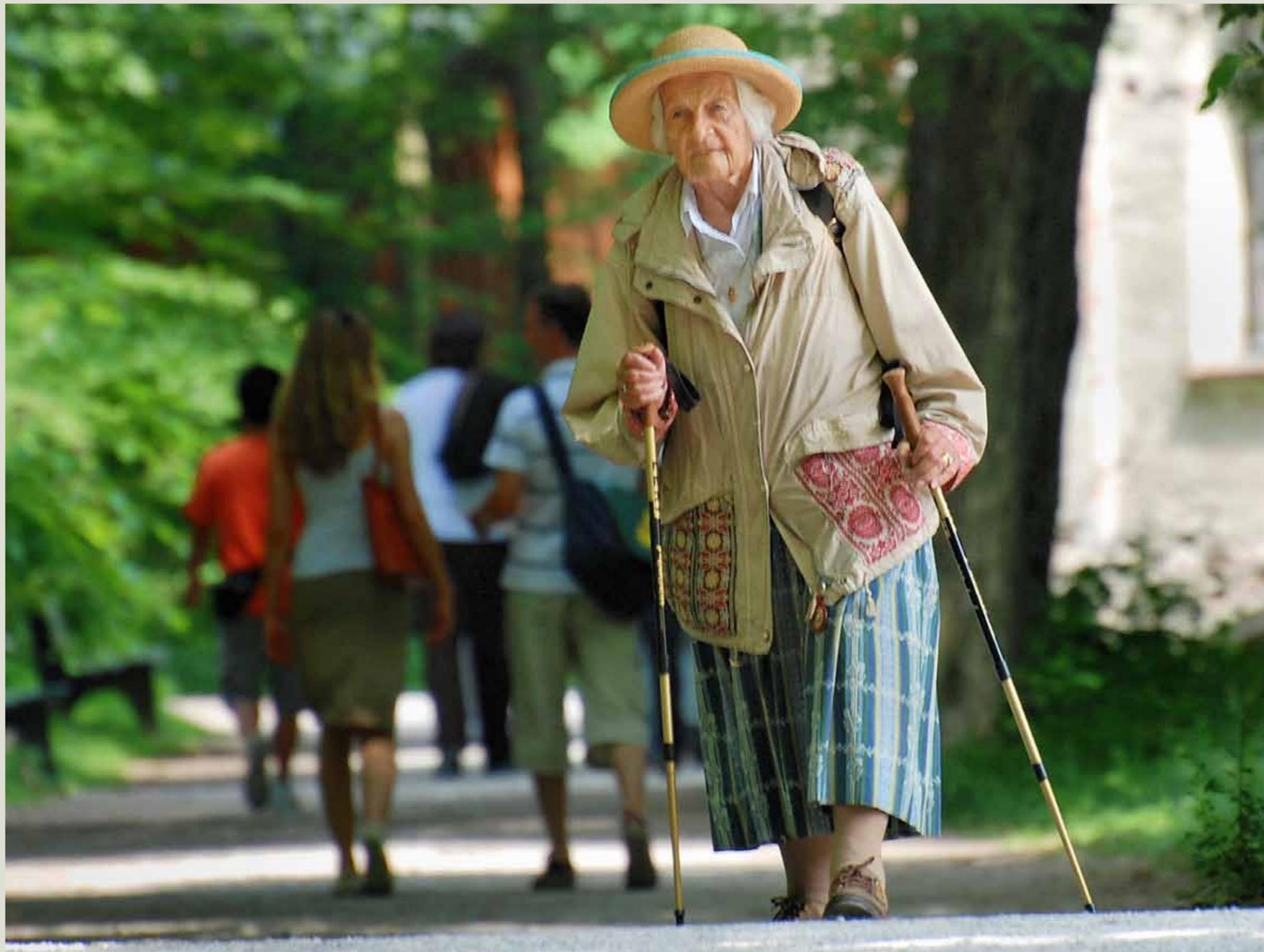


Foto von  
Norbert Jordan

18				19				20				21				22														
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Mai  
2013



Foto von  
Elvira Mietusch

22	23							24							25						26								
Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

*Juni*  
2013



Foto von  
Annekathrin Kristel

27							28							29							30							31		
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

*Juli*  
2013



Foto von  
Claudia Meisel

31	32						33						34						35											
Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

August  
2013



Foto von  
Ulrike Hergert

35	36							37							38						39						40		
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

# September

2013



Foto von  
Andreas Gick

40					41					42					43					44										
Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Oktober  
2013



Foto von  
Cornelia Nerlich

44			45					46							47					48									
Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

November  
2013



Foto von  
Stefan Bohnert

48	49							50							51						52						1			
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Dezember  
2013

## Vom Fotowettbewerb zum Kalender

Um die wichtige Arbeit der vielen Ehren- und Hauptamtlichen in Palliativ- und Hospizeinrichtungen stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und um zu zeigen, dass Betroffene mit einer guten Palliativversorgung bis zum Schluss zufrieden und schmerzfrei leben können, startete die Deutsche PalliativStiftung (DPS) im Sommer 2011 einen Fotowettbewerb mit dem Thema „Sterben“. Die Resonanz auf die Premiere war so enorm, dass nicht nur der Deutsche PalliativKalender 2012 entstand, sondern auch eine Ausstellung zum Kalender kreiert wurde, die durch mehrere Städte in Deutschland tourte. Aufgrund der gelungenen Premiere beschloss der Stiftungsvorstand, in die zweite Runde zu gehen und im Jahr 2012 wieder einen Wettbewerb auszuschreiben sowie den Deutschen Palliativ-Kalender 2013 zu gestalten.

Das Motto hieß für den Wettbewerb 2012 „leben bis zuletzt“. Dieses Thema stieß bei den Hobby- und auch Profifotografen auf sehr großen Zuspruch: Über 105 Fotografen schickten mehr als 400 Bilder aus ganz Deutschland und Österreich ein, die die vierköpfige, unabhängige Jury sichtete. „Es wurden überraschend viele Naturbilder eingeschickt“, sagte Juryleiter Dr. Arnulf Müller nach der Sitzung. Der Fotograf und Philosoph stand, wie bereits beim ersten Fotowettbewerb 2011, der Jury vor. Müller und seine drei Jurykollegen, der ehrenamtlichen Helferinnen Jutta

Gottwald, Pfleger Jürgen Goldbach sowie Profifotograf Walter Rammler, waren überrascht von der Fülle an Naturaufnahmen und der hochwertigen Vielfalt. Die Entscheidung fiel nicht leicht.

Die vier sichteten alle Einsendungen und kamen nach wenigen Stunden und interessanten Diskussionen schließlich einhellig zu dem Ergebnis, das im vorliegenden Kalender zu sehen ist. Außerdem wählte die Jury noch weitere 32 Bilder für die dazugehörige Kalender-Ausstellung aus. Diese Auswahl ist ebenfalls auf einem eigenen Blatt im Kalender zu sehen.

Aber was wäre ein Fotowettbewerb ohne Preis? Die drei Gewinner (siehe nebenstehende Fotos) haben 700, 500 und 300 Euro für eine gemeinnützige Hospiz- oder Palliativ-einrichtung eigener Wahl erhalten. Thomas Sitte, Vorstandsvorsitzender der Deutschen PalliativStiftung, zeigte sich zum einen sehr erfreut über die vielen Einsendungen sowie über die Auswahl der stark und originell fotografierten Motive der Jury. „Mit unserem ersten Fotowettbewerb im Jahr 2011, dem Kalender und der Ausstellung haben wir sehr viel erreicht. Neue Kreise der Bevölkerung haben über das Lebensende neu nachgedacht. Nun wollen wir anregen, weiterzudenken. Leben kann bis zuletzt lebenswert gestaltet werden. Das muss jeder wissen, und dazu wollen wir mit unseren Aktionen beitragen“, so Thomas Sitte.



Die Jury sichtete konzentriert, diskutierte miteinander und präsentierte schließlich ihr einhelliges Ergebnis Stiftungsvorstand Thomas Sitte.

## Die Gewinner



1. Platz: Andreas Gick aus Künzell



2. Platz: Peter Steudtner aus Berlin



3. Platz: Josef Hinterleitner aus Sierning (Österreich)

gesponsert von

RICHARD  
KELLER  
KG  
Allfinanz

GHD | GesundHeits  
GmbH Deutschland

DEUTSCHE  
PALLIATIV  
STIFTUNG

## DIE PÄPSTIN DAS MUSICAL

Der Deutsche PalliativKalender 2013 wird mit Spenden der Fuldaer spotlight Musicalproduktions GmbH realisiert. Die Darsteller des Musicals „Die Pöpstin“ haben mit persönlichem Engagement während der Spielzeit 2012 nach vielen Vorstellungen für die Deutsche PalliativStiftung gesammelt!

### Impressum

**Verlag:**  
© 2012 Deutscher PalliativVerlag  
Am Bahnhof 2  
36037 Fulda

**Inhalt:**  
Deutsche PalliativStiftung  
www.palliativstiftung.de

**Titelbild:**  
Andreas Gick

**Gestaltung:**  
FOTODESIGN Walter M. Rammler  
Katrin Ochs  
www.rammler.com

**Druck:**  
Druckerei Rindt GmbH & Co.KG  
Daimler-Benz-Straße 30  
36039 Fulda  
www.rindt-druck.de

ISBN: 978-3-9814144-7-9

Deutscher PalliativKalender 2013

## Eine Fülle an Motiven

Mehr als 400 Bilder wurden beim Fotowettbewerb 2012 der Deutschen PalliativStiftung eingeschickt. Eine sensationelle Resonanz. Jedoch hat diese Fülle an tollen Bildern zur Folge, dass sie leider nicht alle – so wie beim ersten Kalender im vergangenen Jahr – auf zwei

Übersichtsseiten abgebildet werden können. Deswegen haben wir uns von der Stiftung dazu entschieden, uns auf die Auswahl der Jury zu beschränken. Dabei handelt es sich um die Fotos, die neben den Monatsbildern in der Kalender-Ausstellung der Stiftung zu sehen sind.

# Die Ausstellung



Ulrike Hergert



Ulrike Hergert



Tatjana Götz



Stefan Bohnert



Sebastian Balzter



Norbert Jordan



Monika Gonzalez Dehnhardt



Michael O.A. Klapper



Jana (eingereicht von Maartje Bruysten)



Lars Brunner



Josef Hinterleitner



Josef Hinterleitner



Rene Freitag



Ingeborg Dittrich



Ingeborg Dittrich



Hubert Wittmann



Hannelore Seifert



Gudrun Kremer



Gerald Kremer



Erich Plappert



Elke Leppkes



Detlef Freihof



Cornelia Schaffner



Cornelia Nerlich



Christine Limmer



Christine Limmer



Christine Limmer



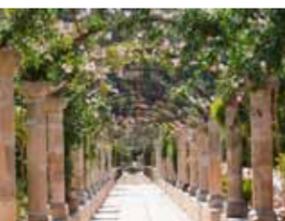
Christine Limmer



Christiane Langer



Carmen Hofmeister



Annekathrin Kristel



Andreas Leddin



Andreas Leddin



Andreas Leddin



Andreas Gick